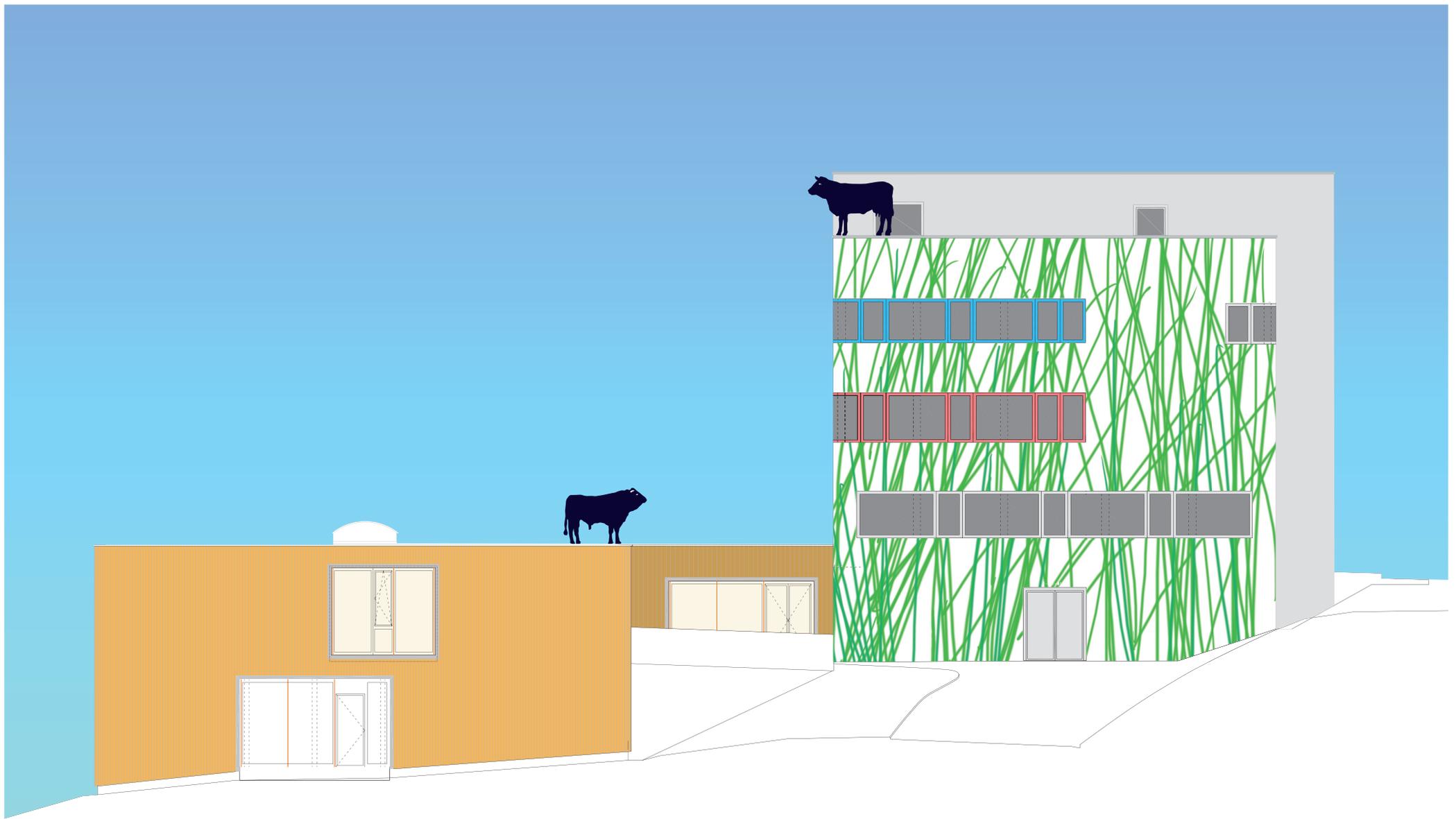


KÜNSTLERISCHES WETTBEWERBSPROJEKT:
LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE ALTHOFEN

ARMIN GUERINO

2009





Künstlerisches Konzept

Die landwirtschaftliche Fachschule Althofen fordert ein künstlerisches Konzept, das eine Brücke zwischen Bestands- und Neubau schlägt und gleichzeitig auf das Thema der Schule verweist. Der Entwurf schafft verbindende Elemente zwischen dem auf einer Hanglage höher gelegenen, erweiterten und neu gestalteten Bestandsbau und dem tiefer gelegenen Neubau aus Holz.

Zwei lebensgroße Tiere aus Edelstahl, Stier und Kuh, stehen auf den Gebäudekanten: Der Stier auf dem tiefer gelegenen Dach des Neubaus führt den Blick nach oben zu der an der Südwestecke des Bestandsbaues platzierten Kuh, über der sich der offene Himmel frei erstreckt. Dimension und Positionierung der beiden Tiere im Raum

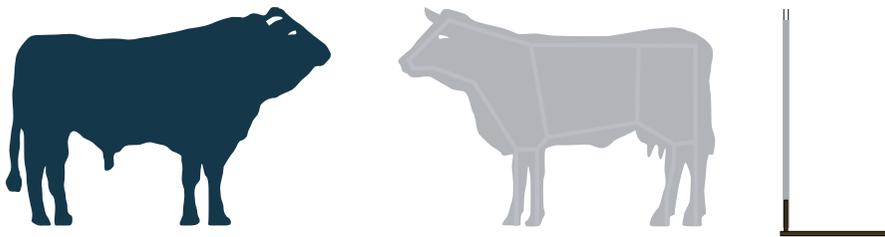
erzeugen einen Spannungsbogen, der die Gebäude miteinander in Korrespondenz treten lässt.

Im Kontrast zum neuen Gebäude aus Holz mit seinem begrünten Flachdach ist der erweiterte Bestandsbau gemauert. An seiner südseitigen Stirnwand wird man von überdimensionierten, gebäudehoch gemalten Grashalmen empfangen. Diese greifen seitlich über die Gebäudekanten, um sich in eine dritte Dimension zu erweitern.

Die Topografie erinnert an eine Gebirgslandschaft mit Rindern auf sattgrünen Weiden: Mitunter erscheinen die Tiere auf Hang- und Felskanten und wirken in ihrem Verweilen statisch und in ihrer Körperhaftigkeit mächtig,

während sie über Abgründe hinweg in die Weite schauen. In der Gestaltung nehme ich das tradierte Bild auf, das üblicherweise für die alpine Landwirtschaft steht und setze es mit den Gebäuden des ländlichen Bildungszentrums in Verbindung. Gleichzeitig wird damit auf die prämierten züchterischen Leistungen der Schule, die sie zum „Mutterkuhzentrum“ in Kärnten werden ließ, verwiesen.

Die einprägsamen Elemente Stier, Kuh und Weide schaffen ein weithin sichtbares und identifizierbares Zeichen für die landwirtschaftliche Fachschule Althofen.



Schema für das innenliegende Tragwerk der Sandwichkonstruktion mit Schwerkraftfundament



Technik und verwendete Materialien:

Stier und Kuh:

Dimension: ca. 2,00 x 3,00 m

Edelstahlblech 2 mm stark, handgeschliffen, in Sandwichbauweise auf ein Formrohrtragwerk genietet

Dimension Tragwerk Edelstahlformrohr: 40 x 40 x 3 mm

Befestigung: Schwerkraftfundament aus Stahl bzw. in der Wand befestigtes Tragwerk

Weide:

Mit hochbeständiger KEIM'scher Mineralfarbe gemaltes Gras auf weißem Grund

Durchführungszeitrahmen vor Ort: ca. 2 Wochen

Bauseits erwartete Maßnahmen

Für die keimsche Mineralfarbenmalerei kompatibler Grundanstrich auf Mineralfarbenbasis am Gebäudeteil A